Gemeindeamt Natters
A-6161 Natters, Innsbrucker Straße 4

Niederschrift

über die

Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Natters

am **14.03.2023** im **Sitzungszimmer Gemeindehaus Waidburg**

Beginn: **19:30 Uhr** Ende: **22:25 Uhr**

Anwesend:	**Funktion**	**Name**	**Gemeinderatsliste**
	Bürgermeister	Ing. Marco Untermarzoner	GFN
	Vizebürgermeister	Veronika Seidl-König BA	DL
	Gemeindevorstand	Johannes Abentung	WIR
	Gemeinderat	Andreas Mair	WIR
		Johann Payr	WIR
		Dietmar Lackner	DL
		Emanuel Straka	BGM PRINZ
		Dr. Heinz Lemmerer	BL
		Ing. Michael Pfurtscheller	GFN
		Michael Mayr	HEIM
	Ersatzgemeinderat	Johannes Dummer **als Ersatz für** DI Anna Koch	BL
		Florian Oberhofer **als Ersatz für** Wolfgang Kofler BEd BEd	DL
		Mag. Siegfried Portugaller **als Ersatz für** MMag. Dr. Claudia Paganini	GRÜNE
	Weitere Anwesende:	Zuhörer	
Abwesend:	**entschuldigt:**	Wolfgang Kofler BEd BEd	DL
		DI Anna Koch	BL
		MMag. Dr. Claudia Paganini	GRÜNE
	nicht entschuldigt:		

Vorsitzender: **Bgm. Ing. Marco Untermarzoner** Schriftführerin: **Tanja Bacher**

Die Einladung erfolgte am: **08.03.2023**

Die Sitzung war: ☒ öffentlich
☐ nicht öffentlich

Die Sitzung war: ☒ beschlussfähig
☐ nicht beschlussfähig

Tagesordnung

Pkt. 1) Begrüßung

Pkt. 2) Wohnungsvergabe NHT (Innsbrucker Straße), Beschlussfassung

Pkt. 3) Bestellung Legalisator, Beschlussfassung

Pkt. 4) Umbauarbeiten Büroräumlichkeiten im Gemeindeamt, Beschlussfassung

Pkt . 5) Haltestellenvertrag VVT, Beschlussfassung

Pkt. 6) Baugrubensicherung Lärchenweg 36, Beschlussfassung

Pkt. 7) Trinkwasserversorgungsleitung Gemeinde Mutters / Raitis, Beschlussfassung

Pkt. 8) Erweiterung Beschallungsanlage Kirche südseitig, Beschlussfassung

Pkt. 9) Ausstattung Küche Gemeindesaal, Beschlussfassung

Pkt. 10) Durchflussmessung Quellstube Hinterwinkel, Beschlussfassung

Pkt. 11) Jahresrechnung 2022, Beschlussfassung

Pkt. 12) Gemeindegutsagrargemeinschaft Natters: Bericht und Beschlussfassungen:

a) Jahresrechnung 2022

b) Voranschlag 2023

c) weitere Beschlüsse und Bericht des Substanzverwalters

Pkt. 13) Personalangelegenheiten

Pkt. 14) Bericht des Bürgermeisters

Pkt. 15) Anträge, Anfragen, Allfälliges

nachträglich aufgenommen

Pkt. 16) Vergabe Ausschreibung Gemeindeamtsleiter*in

Pkt. 17) Sozialgrab

Pkt. 18) Pflasterarbeiten Vorplatz Totenkapelle

Sitzungsverlauf

ad Pkt. 1) Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Ersatzgemeinderat Johannes Dummer wird angelobt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Niederschrift der Sitzung vom 14.02.2023 ist jedem Gemeinderat zugegangen. Es wurden keine Einwendungen erhoben und die Niederschrift wird unterfertigt.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, den Tagesordnungspunkt Pkt. 16) „Vergabe Ausschreibung Gemeindeamtsleiter*in“ nachträglich in die Tagesordnung mitaufzunehmen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, den Tagesordnungspunkt Pkt. 17) „Sozialgrab“ nachträglich in die Tagesordnung mitaufzunehmen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, den Tagesordnungspunkt Pkt. 18) „Pflasterarbeiten Vorplatz Totenkapelle“ nachträglich in die Tagesordnung mitaufzunehmen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, den Tagesordnungspunkt Pkt. 13) „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 2) Wohnungsvergabe NHT (Innsbrucker Straße), Beschlussfassung

Da von den bereits zugeteilten Wohnungseinheiten zwei Bewerber*innen vom Rücktrittsrecht Gebrauch machten, standen nun die Tops 06 und 13 wieder zur freien Verfügung.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters einzeln, die Wohnungen im derzeit in Errichtung befindlichen Objekt an der Innsbrucker Straße von der NHT, wie folgt zur Vergabe zuzuweisen:

Top 06: Kristina Raudaschl
Top 13: Bernhard Raudaschl

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNGEN: 0

ad Pkt. 3) Bestellung Legalisator, Beschlussfassung

Da der bisherige Legalistor Ing. Bernhard Matt am 13.01.2023 verstarb, ist der Bedarf eines Nachfolgers gegeben. Sein Sohn DI Philipp Matt würde gerne dieses Amt bekleiden. Die Amtszeiten werden noch bekannt gegeben, gerne können Termine auch im Vorhinein telefonisch vereinbart werden.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, Herrn DI Philipp Matt als Legalistor zu bestellen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNGEN: 0

ad Pkt. 4) Umbauarbeiten Büroräumlichkeiten im Gemeindeamt, Beschlussfassung

Mittlerweile konnte ein Mieter für das Büro im 2. Stock des Amtsgebäudes gefunden werden. Es handelt sich um das Elektroplanungsbüro „HELP“ aus Wörgl, die ab Anfang Mai die Räumlichkeiten beziehen möchten.
Allerdings werden nur 63qm der Gesamtfläche benötigt, das bedeutet, die restlichen 35qm können alternativ, möglicherweise für etwaige Lesungen oder Vorträge, genutzt werden.
Die Gemeindearbeiter starteten bereits mit den Abbrucharbeiten.
Da die Kosten der Umbauarbeiten nun doch höher als im Budget 2023 veranschlagt ausfallen werden, wird der Mietvertrag auf die Dauer von 8 Jahren, mit einer Kaution von drei Monatsmieten, erstellt. Dies rechtfertige einerseits die Kosten des Umbaus, andererseits schaffe man eine konstante Einnahmequelle.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, die Umbauarbeiten im 2. Stock des Amtsgebäudes laut den vorliegenden Angeboten in Auftrag zu geben. Die Gesamtkosten betragen netto € 44.000.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNGEN: 0

ad Pkt. 5) Haltestellenvertrag VVT, Beschlussfassung

Um zukünftig für übersichtliche bzw. saubere Haltestellen zu sorgen, wurde mit der VVT in Kontakt getreten. Nun wurde der Gemeinde ein Haltestellenvertrag übermittelt, der beinhaltet, dass sämtliches

Material zwar seitens der VVT zur Verfügung gestellt wird, die Gemeinde jedoch für die Montagearbeiten, als auch für die Reinigungsarbeiten verantwortlich ist.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, den vorliegenden Haltestellenvertrag der VVT vom 07.02.2023 zu unterfertigen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNGEN: 0

ad Pkt. 6) Baugrubensicherung Lärchenweg 36, Beschlussfassung

Beim Bauvorhaben der Firma „Roman Mair & Söhne GmbH“ muss im Bereich der Gemeindestraße „Lärchenweg“ aufgrund der Baugrubensicherung eine Spritzbetonwand errichtet werden. Da es sich lediglich um eine temporäre Baugrubensicherung handelt, können die eingesetzten Anker nach Fertigstellung jederzeit wieder entfernt werden.
Um zu gewährleisten, dass in diesem Bereich weder Gas- Wasser- noch Kanalleitungen in Mitleidenschaft gezogen werden, werden sowohl die Gemeindearbeiter, als auch Mitarbeiter der Firma Tigas bei den Grabungsarbeiten vor Ort sein.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, der notwendigen Baugrubensicherung zur Errichtung des Betriebsgebäudes mit Lagerhalle und zwei Wohneinheiten auf Gst.Nr. 1876/2 KG Natters zuzustimmen und eine entsprechende Vereinbarung für den Sondergebrauch des Straßenbaukörpers gemäß § 5 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz abzuschließen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNGEN: 0

ad Pkt. 7) Trinkwasserversorgungsleitung Gemeinde Mutters / Raitis, Beschlussfassung

Der Bürgermeister verliest die erhaltene Vereinbarung der Gemeinde Mutters.
Um für beide Parteien eine zufriedenstellende Lösung zu erwirken, muss noch folgender Passus Ergänzung finden:

Das entnommene Trinkwasser aus der gemeinsamen Transportleitung für den Ortsteil Raitis ist dem Trinkwasser der Gemeinde Mutters zu entnehmen. Es muss sichergestellt werden, dass für die Gemeinde Natters kein Nachteil entsteht und jede Gemeinde das ihr zustehende Wasser bekommt. Für die geplante Versorgungsleitung dürfen weder Bau- noch Instandhaltungskosten für die Anschlussstelle, noch für die geplante Leitungsführung, für die Gemeinde Natters anfallen.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, der Vereinbarung zur Trinkwasserversorgung der Gemeinde Mutters, mit dem ergänzten Passus, zuzustimmen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNGEN: 0

ad Pkt. 8) Erweiterung Beschallungsanlage Kirche südseitig, Beschlussfassung

Da die Firma „Musik-Tirol“ aus Wörgl letztes Jahr sowohl mit der Prozessionsanlage, als auch mit der

Erweiterung der Beschallungsanlage in der Kirche und am Friedhof beauftragt wurde, soll auch diese Anschaffung bei derselben Firma erfolgen.

Das Angebot in der Höhe von € 2.784,00 liegt bereits vor, der Pfarrkirchenrat würde wiederum für die Hälfte der Kosten aufkommen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, die Firma „Musik Tirol“ aus Wörgl mit der Erweiterung der Beschallungsanlage zu beauftragen. Da sich der Pfarrgemeinderat zu 50 % an den Kosten beteiligt, reduziert sich der Aufwand der Gemeinde Natters auf € 1.392,00 inkl. MwSt..

Abstimmung: JA: 8, NEIN: 5, ENTHALTUNGEN: 0

ad Pkt. 9) Ausstattung Küche Gemeindesaal, Beschlussfassung

Die Natterer – Vereine erstellten anhand des Kataloges der Firma Kastner Abholmarkt und Gastrodienst GesmbH aus Wien eine Liste mit den fehlenden Utensilien. Zukünftig soll nach jeder Veranstaltung der Bestand mit der Inventarliste abgeglichen und bei Verlust oder Beschädigung eine Rechnung gestellt werden.

Des Weiteren wird angeregt, sowohl die Kühl- als auch die Elektrogeräte hinsichtlich der Energieeffizienz zu überprüfen. Möglicherweise könnten Neuanschaffungen die Stromkosten deutlich reduzieren.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, die fehlenden Küchenutensilien, lt. dem vorliegenden Angebot der Firma Kastner Abholmarkt und Gastrodienst GesmbH, in der Höhe von € 2.166,61, brutto zu erwerben.

ad Pkt. 10) Durchflussmessung Quellstube Hinterwinkel, Beschlussfassung

Letztes Jahr wurde im Teilungsbehälter Kreith bereits ein Messgerät eingebaut. Dadurch konnte festgestellt werden, dass die derzeitige Schüttung der oberen und unteren Kaserquellen gemeinsam lediglich 8s/l beträgt.
Laut den Messungen aus den Jahren 2009 – 2016 sollte die Schüttung der beiden Quellen allerdings bei 20-30s/l liegen.
Die Hinterwinkelquellen sind die beständigsten Quellen, jedoch fehlt hier noch ein dementsprechendes Messgerät zur besseren Überwachung der Schüttung.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, erneut ein Durchflussmessgerät der Fima HB, laut dem vorliegenden Angebot vom 08.03.2023, zu erwerben.
Die Kosten betragen € 3.762,00 brutto.

ad Pkt. 11) Jahresrechnung 2022, Beschlussfassung

Die Jahresrechnung 2022 wurde am 17.02.2023 vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2022 wurde in der Zeit vom 20.02.2023 bis 06.03.2023 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters die Genehmigung der Abweichungen vom Jahresvoranschlag 2022, aufgelistet auf den Seiten 15-22 des Rechnungsabschlusses 2022.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNGEN: 0

Der Bürgermeister verlässt vor der Abstimmung den Sitzungsraum und übergibt den Vorsitz an die Vizebürgermeisterin.

Beschluss:

Auf Antrag der Vizebürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2022, zur öffentlichen Einsicht aufgelegen vom 20.02.2023 bis 06.03.2023, sowie die Entlastung des Bürgermeisters.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNGEN: 0

Der Bürgermeister wird in den Sitzungsraum zurückgerufen und übernimmt den Vorsitz.

ad **Pkt. 12) Gemeindegutsagrargemeinschaft Natters: Bericht und Beschlussfassungen:**

a)
Die Jahresrechnung 2022 der GGA wurde in Anwesenheit des Buchhalters Herrn Seiwald geprüft. Der Bürgermeister erläutert diese nochmals.

Den Einnahmen in der Höhe von	€ 58.860,58		
Stehen Ausgaben in der Höhe von	€ 59.199,80		
gegenüber, was einen Verlust von	**- €**	**339,22**	bedeutet.

Daraus ergibt sich wiederum ein Vermögensendbestand von **€ 67.813,93.**

GR Abentung und erster Rechnungsprüfer der GGA haben die finanzielle Gebarung geprüft und keine Auffälligkeiten und Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Beschluss:
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, der Jahresrechnung 2022 der GGA Natters die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNGEN: 0

b)
Der Substanzverwalter erläutert den Voranschlag der GGA Natters für das Jahr 2023.

Als Anhaltspunkt wurden die Werte aus dem Vorjahr herangezogen, jedoch wurden die Einnahmen aus der Jagdpacht entsprechend minimiert. Des Weiteren war die Berücksichtigung von entsprechenden Förderungen zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht möglich, da die Bekanntgabe dieser Zahlen immer erst im März des Folgejahres erfolgt.

Den Einnahmen in der Höhe von	€ 56.500,00
stehen Ausgaben in der Höhe von	€ 40.700,00
gegenüber, was einen Zugang von	**€ 15.800,00** bedeutet.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, dem Voranschlag 2023 der GGA Natters die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNGEN: 0

c)
Die Neuwahl der Substanzverwalterstellvertreter*innen wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen, da zuerst noch die schriftlichen Verzichtserklärungen der derzeitig im Amt befindlichen Personen eingehen müssen.

GR Pfurtscheller regt an, beim Silo im Bereich der „Natterer-Auffahrt“ die noch vorhandene freie Fläche besser zu nutzen. Bei einem Lokalaugenschein gemeinsam mit dem Waldaufseher Herrn Michael Mair diskutierte man hinsichtlich der Nutzungsmöglichkeiten, etwa als Parkmöglichkeiten für Pendler bzw. Spaziergänger oder auch Abstellbereiche für heimische Betriebe. Herr Mair wird sich diesbezüglich nach den rechtlichen Gegebenheiten (bereits gerodete Fläche, etc.) bei der Behörde erkundigen.
Auch im Bereich der Seestraße – Kreuzung Heuweg wäre es denkbar, Abstellmöglichkeiten zu schaffen. Dort angebrachte Parkautomaten könnten zudem konstante Einnahmen gewährleisten.

ad Pkt. 13) Personalangelegenheiten

Dieser Punkt ist unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Die Niederschrift wird gesondert aufbewahrt.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters einen Nachtrag zum Dienstvertrag von Herrn Jonas Singer, mit dem das bestehende Dienstverhältnis mit 01.04.2023 auf unbestimmte Zeit verlängert wird.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNGEN: 0

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters den Abschluss eines Dienstvertrages mit Frau Anne-Maria Helene Kuen, geb. am 01.09.1972, als pädagogische Fachkraft im Kindergarten Natters – Dienstbeginn 03.04.2023, Stundenausmaß 34,29 Wochenstunden (= 85,71 % einer Vollbeschäftigung), befristet bis zum 02.04.2024, Entlohnungsschema Ki1, Entlohnungsstufe 9.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNGEN: 0

ad Pkt. 14) Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeisterstunden
Ab sofort gibt es Bürgermeistersprechstunden. Diese sind mittwochs und donnerstags von 07:30 – 09:00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung. Die Information an die Bevölkerung erfolgte bereits per Postwurf.

Umstellung LED-Beleuchtung Pavillon
Im Vorraum des Musikprobelokals, sowie auch im Eingangsbereich, wird die Umstellung auf LED-Beleuchtung erfolgen. Da diese jedoch zu wenig Leistung abgeben, besteht kein Förderungsanspruch. Die Kosten belaufen sich auf € 7.795,20 brutto.

Anschaffung Kinderkarussell am Spielplatz
Das Karussell am Spielplatz wurde letztes Jahr von den Gemeindearbeitern repariert, jedoch wurde bei der heurigen Revision festgestellt, dass es dringend einer Erneuerung bedarf. Das Austauschgerät wurde bereits zum Preis von € 3.891,00 netto inkl. Montage bestellt.

Anschaffung Kellerregale
Bei der Auftragsvergabe der Kellerregale kam es zu einem Missverständnis, wodurch die budgetierten Werte vom Voranschlag deutlich überschritten wurden. Zukünftig werden die Leiter*innen der jeweiligen Betreuungseinrichtung angehalten, vor der Budgeterstellung entsprechende Angebote einzuholen.

Termin Dorferneuerung
Vergangene Woche fand ein Termin mit der Dorferneuerung statt, der Einblick in die weitere Vorgehensweise verschaffte. Eine Gemeindeklausur mit anschließender Bürgerbeteiligung ist geplant. Der Bürgermeister fordert die Gemeinderäte*innen allerdings dazu auf, sich im Vorfeld darüber Gedanken zu machen, welche Projekte Priorität haben, bzw. welche Maßnahmen möglicherweise gemeinsam in Angriff genommen werden könnten.

Sportzentrum – Fußballplatz
Die Verwirklichung eines gemeinsamen Sportzentrums mit der Nachbargemeinde Mutters wäre angedacht. Um die bestmöglichste Lösung zu finden, wäre die Gründung eines Ausschusses zielführend.

Umbau Schulgebäude
Übernächste Woche findet ein Termin mit dem Architekten DI Raimund Rainer zwecks Erweiterung des Schulgebäudes statt.

Brandschaden Musik- und Schützenlokal
Die elektrischen Arbeiten wurden bereits abgeschlossen, diese Woche werden die Lüftungsbauer ihre Tätigkeiten beenden.
Seitens des Feuerwehrkommandanten wurde eine Empfehlung für eine Brandmeldeanlage ausgesprochen. Die Einholung eines Angebots ist geplant, möglicherweise könnte der Anschluss mit dem Gemeindeamt erfolgen, um so eine möglichst kostengünstige Variante zu erzielen.
Zwecks Heizkostenersparnis könnte ein Raumregler ab Hilfe schaffen, das Angebot ist noch ausständig.

Sonnenschutz und Trinkwasserspender für Spielplatz

Die Vizebürgermeisterin übermittelte bereits ein erstes Angebot an den Bürgermeister zwecks geplanter Neuanschaffungen am Spielplatz.

E-Ladesäulen am Gemeindeparkplatz

Die Angebote, sowohl für die E-Ladesäulen, als auch für die Grabungsarbeiten, sind eingetroffen. Eine Förderung für diese Anschaffung ist zu erwarten. Zu klären sind noch Fragen hinsichtlich der Wartung bzw. der Abrechnung.

Glasscheibe Musikprobelokal

Eine Glasscheibe im Untergeschoss des Musikprobelokals ist seit Jahren kaputt. Die Reparatur wurde bereits in Auftrag gegeben, die Versicherung wird diesen Schaden übernehmen.

Info-Point

In der Vorstandssitzung wurde angemerkt, dass die Informationen nicht mehr am aktuellen Stand sind. Seitens der Gemeinde Natters besteht jedoch kein Handlungsbedarf, da eine direkte Verbindung zur Homepage besteht und diese laufend gewartet wird. Den nicht eingepflegten Part betrifft das Land Tirol, die nach Kontaktaufnahme zusicherten, sämtliche Geräte im Bezirk Innsbruck – Land heuer noch zu aktualisieren.
Des Weiteren wurde mit der Info – Point – Planungs GmbH 2018 ein Vertrag abgeschlossen, der besagt, dass dieses Gerät für die Dauer von 10 Jahren nicht demontiert werden darf.

Blutspendenaktion

Der Bürgermeister bedankt sich bei den zahlreichen Spendern. Aufgrund dieses enormen Zuspruchs aus der Bevölkerung wird auch nächstes Jahr wieder eine solche Aktion stattfinden.

Spendenübergabe

Am 12.03.2023 lud der Pfarrer alle Beteiligten der damaligen 30-Jahr-Feier zur Heiligen Messe und anschließendem Getränk ins Gasthaus Scherer ein. Nach dem Gottesdienst wurde Tomas Ostarek der Scheck im Wert von € 5.000,00 überreicht.

Jugendraum Mutters

Am nächsten Postwurf sind die Öffnungszeiten vom Jugendraum in Mutters angeführt.

Wildbienenausstellung

In Zusammenarbeit mit der KEM und der Erwachsenenschule Natters wird am 20.05.2023 eine Wildbienenausstellung am Parkplatz des Wohn- und Pflegheims und auf den Grünflächen beim Betreuten Wohnen stattfinden.

Arbeitskreis GGA

Der Bürgermeister bittet nun jede Fraktion, die mit mindestens zwei Mandataren im Gemeinderat vertreten ist, eine Person namhaft zu machen, welche beim Arbeitskreis zur Aufklärung der Vorwürfe mitwirken möchte.

Marina Ranalter	DL
Johannes Abentung	WIR
Michael Pfurtscheller	GFN
Claudia Paganini	GRÜNE
BGM Marco Untermarzoner	GFN

Die Bekanntgabe, wer als Vertreter*in der Bürgerliste an diesem Arbeitskreis teilnehmen wird, erfolgt am nächsten Werktag.

Termine

27.03.2023 um 18:00 Uhr	Sitzung des Energie- und Mobilitätsausschusses
29.03.2023 um 19:00 Uhr	Sitzung Gemeindeeinsatzleitung in Anwesenheit der FF-Natters
10.04.2023	Premiere Dorfbühne Natters
15.04.2023	Flureinigung

ad Pkt. 15) Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Straka
Um die Haltestelle am Natterer Bahnhof etwas ordentlicher zu gestalten, wären zusätzliche Fahrradständer eine gute Lösung. Es wurde bereits mit der IVB Kontakt aufgenommen, jedoch ist die Rückmeldung noch ausständig.

Vizebürgermeisterin Seidl-König
Sie bedankt sich beim Bürgermeister für die rasche Montage des Verkehrsspiegels im Bereich Osteräcker / Gries zur besseren Einsichtnahme in den Kurvenverlauf.

GR Oberhofer
Er erkundigt sich, ob auch heuer die Gemeinde die Kosten der Agape bei der Erstkommunion bzw. Firmung übernehmen wird.
Dies wird seitens des Bürgermeisters zugesichert, wurde im Budget bereits berücksichtigt.

GR Lacker
Er regt an, einen Erste-Hilfe-Kurs anzubieten.
Der Fußballverein ist dringend auf der Suche nach einem Platzwart. Interessierte Personen sind herzlichst eingeladen mit dem FC Kontakt aufzunehmen.

GR Lemmerer
Die Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Seestraße ist etwas undurchsichtig.
Der Energie- und Mobilitätsausschuss wird sich Gedanken bezüglich einer möglichen Verbesserung machen.

Im Bereich des Heuwegs sollte dringend ein Verkehrsschild mit „Achtung Gegenverkehr“ angebracht werden, da die Zufahrt zur Hackschnitzeltrocknungsanlage erlaubt ist. Besonders nicht ortskundige Personen könnten irritiert sein und ein möglicher Unfall könnte die Folge sein.
Der Bürgermeister bestätigt jedoch, dass diese Verordnung von der BH Innsbruck erlassen wurde und die Beschilderung ausreichend sein müsste.

Ersatz GR-Portugaller
Er verliest die Position der Grünen Liste Natters zur Einsetzung eines Arbeitskreises/Ausschusses des Gemeinderats zu den Vorwürfen bezüglich der GGA:

1.) Die Vorwürfe müssen restlos und transparent aufgeklärt werden. Der Ausschuss muss so gestaltet werden, dass er sich nicht blockiert und ihm die nötigen Mittel und Befugnisse zur Verfügung gestellt werden, beispielsweise die nötigen budgetierten Mittel für eine externe Buchprüfung und das Hinzuziehen von externen Auskunftspersonen wie den Steuerberater

2.) Herrn Schuchter. Zur Steigerung der Effizienz schlugen die Grünen Natters deswegen auch den derzeitigen Entwurf – Substanzverwalter und Stellvertreter*innen, sowie ein Repräsentant aus den Listen mit 2 oder mehr Mandataren – vor.
3.) Die Ergebnisse des Ausschusses müssen alsbald öffentlich gemacht bzw. öffentlich präsentiert werden
4.) Der Obmann der GGA hat eine gewichtige Rolle in der Aufklärung der Vorwürfe, soll aber auf Ladung hin teilnehmen um zu berichten und Auskunft zu geben, kann aber kein
5.) Abstimmungsrecht haben. Da die GGA Untersuchungsgegenstand ist und aufgrund von Befangenheit und nicht vorhandener demokratischer Legimitation kann der Obmann der GGA nicht denselben Status von GR-Listen-Mitgliedern haben – mit derselben Logik wird der Prüfungsausschuss besetzt.
6.) Ein weiterer Punkt ist die Qualität der Arbeitsweise der Verwaltung der GGA. Die bisher getätigten Berichte vom Obmann der GGA und der ehemaligen Substanzverwalterin legen grobe Verfehlungen in der Berichtspflicht nahe – beispielsweise die jahrelangen Versäumnisse in der Befüllung der Walddatenbank des Landes Tirol oder Mängel in der Auskunfts- und Berichtspflicht gegenüber der Gemeinde. Dies soll näher erörtert werden und entsprechend der Ergebnisse, Konsequenzen gezogen werden.
7.) Entsprechend der Praxis im Bauausschuss und dem Ausschuss zu Energie und Mobilität, soll es Listen freistehen, auch Listenmitglieder ohne Angelobung im Gemeinderat für die Mitarbeit im Ausschuss vorzuschlagen.

GR Mayr
Möglicherweise könnte man einen zweiten Anlauf hinsichtlich der Anschaffung einer Drohne zur Kitzrettung wagen. Übernächste Woche wird eine Onlineveranstaltung stattfinden, um die Vorzüge dieses Gerätes zu präsentieren. Auch seitens der Feuerwehr wird dieses Projekt sehr befürwortet.

GR Payr
Er bittet, das Protokoll der Gemeindevorstandssitzung zukünftig wieder früher zugesandt zu bekommen, um sich rechtzeitig auf die Gemeinderatssitzung vorbereiten zu können.
Der Bürgermeister bittet um Verständnis für die Zeitverzögerung und verweist auf die momentane Personalknappheit im Gemeindeamt.

GR-Mayr
Er erinnert an die Reparatur des Straßenbanketts im Bereich der Seestraße – Heuweg.

Des Weiteren macht er auf das Material aufmerksam, das Erdbewegungsfirmen im Bereich der Seestraße verlieren, und dadurch diese Straße massive Verschmutzungen aufweist.

GR-Abentung
Er erkundigt sich, wann die Informationsveranstaltung bezüglich der Erstellung des Katastrophenschutzplans stattfindet.
Diese Veranstaltung wird am 30.03.2023 zwischen 10:00 – 15:00 Uhr im Gemeindeamt Natters stattfinden. Fachleute vom Land Tirol werden vor Ort sein.

GR-Pfurtscheller
Er schlägt vor, Bilder der Scheckübergabe an den Pfarrer dem Bezirksblatt zur Veröffentlichung zu übermitteln.

Nach Rücksprache mit Vereinsfunktionären ergeht die Frage an den Bürgermeister, ob seitens der Gemeinde ein Interesse besteht, Hausbeflagungen, welche zu den Feiertagen im Dorf von Privathaushalten aufgehängt werden, zu fördern.

Der Bürgermeister bittet um eine Bedarf- bzw. Kostenerhebung.

Er erkundigt sich nach dem momentanen Stand der Bewerbungen hinsichtlich des ausgeschriebenen Postens als Gemeindearbeiter*in.
Am Mittwoch, den 15.03.2023, finden zwei Bewerbungsgespräche statt.

Um einen besseren Überblick, welche Sanierungen bei den Wasser- bzw. Kanalleitungen zu erwarten sind zu bekommen, wäre es hilfreich, von den Gemeindearbeitern einen halbjährlichen Bericht zu erhalten. So kann rechtzeitig reagiert und eine zeitnahe Kostenschätzung vorgenommen werden.

Er erklärt sich bereit, ein Konzept zur Wegsanierung im Bereich Alpinschule - Richtung Schottergrube zu erarbeiten, um dauerhaft eine zufriedenstellende Lösung zu erzielen.

ad Pkt. 16) Vergabe Ausschreibung Gemeindeamtsleiter*in

Da die Personalsuche bisher von wenig Erfolg gekrönt war, wurden zwei Angebote von Personalvermittlungsfirmen eingeholt.

Angebot vom 10.03.2023
conSALT Personalmanagement GmbH, A-6020 Innsbruck – Grabenweg 3

Das Erfolgshonorar ist gestaffelt nach dem Bruttojahresgehalt des eingestellten Mitarbeiters:

bis € 42.000,00	16% des Jahresbruttogehalts (exkl. Umsatzsteuer)
ab € 42.001,00	17% des Jahresbruttogehalts (exkl. Umsatzsteuer)

Angebot vom 09.03.2023
Duftner & Partner Unternehmensberatung GmbH, A6020 Innsbruck – Maria-Theresien-Straße 16

16% des Jahresbruttogehalts (exkl. Umsatzsteuer)

Online Paket Standard	€ 1.950,00 (exkl. 20% MwSt)
Print -Medium Bote für Tirol	€ 105,00 (exkl. 5% Werbeabgabe, 20 % MwSt.)
Printmedien	€ 3.372,00 (exkl. 5% Werbeabgabe, 20% MwSt)

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, die Firma Duftner & Partner mit der Personalsuche zu beauftragen. Es wird sowohl vom „Online Paket Standard“, als auch vom „Printmedium Bote für Tirol“ Gebrauch gemacht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 5.397,90 brutto.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNGEN: 0

ad Pkt. 17) Sozialgrab

Die Angebote der Firma Steinmetz Schmidinger, als auch der Schlosserei Mayr, für die Errichtung eines Sozialgrabs, liegen vor.
Die Gesamtkosten ohne Berücksichtigung der Grabungsarbeiten würden sich auf € 5.574,00 brutto belaufen.
Der genaue Anbringungsort dieser Urnenwand muss allerdings noch geklärt werden.

ad Pkt. 18) Pflasterarbeiten Vorplatz Totenkapelle

Mehrere Firmen wurden zur Angebotslegung kontaktiert.
Nun liegen zwei Angebote für die Pflasterungsarbeiten vor.

Angebot vom 13.03.2013
RIBO GmbH Pflasterer, A-6130 Schwaz – Bergwerkstraße 3 € 32.857,48
V&S Pflasterungen, A-6020 Innsbruck – Adele Obermayr Straße 6 € 33.016,80

Die Grabungsarbeiten würde die Firma Erdbau Clemens Gschösser übernehmen.
Angebot vom 14.03.2023 € 7.652,40

Beschluss:
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, die Firma V&S mit den Pflasterungsarbeiten, bzw. die Firma Erdbau Clemens Gschösser mit den Grabungsarbeiten zu beauftragen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 40.669,20, wovon € 20.000,00 Bedarfszuweisung vom Land Tirol bereits zugesichert wurde.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNGEN: 0

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....

genehmigt abgeändert nicht genehmigt

....
Bürgermeister Schriftführer

....
Gemeinderat Gemeinderat